

Programm des Moscow MaleFest 2020

Änderungen sind möglich

12:00 – 13:00

NEUE NORMEN DER MÄNNLICHKEIT: WOHIN WEIST DIE WELTWEITE ENTWICKLUNG? DISKUSSION

Marina Pisklakova-Parker, Vorstandsvorsitzende des Zentrums „ANNA“, Grigory Tumanov, Journalist und Begründer des Projekts „Muzhchina, Vy kuda?“ („Männer, wohin des Wegs?“), Irina Kosterina, Programmkoordinatorin der Heinrich-Böll-Stiftung, Vladislav Krivoshekov, Sozialpsychologe, Doktorand im Fachbereich Psychologie an der Fakultät für Sozialwissenschaften des Nationalen Forschungsinstituts „Hochschule für Wirtschaft“ und Autor des Telegram-Kanals „Men & Masculinities Channel“. Moderation: Irina Isotova und Lola Tagaeva, Organisatorinnen des Festivals.

Was passiert mit Männern und Männlichkeit in Russland und der Welt? Gibt es wirklich eine Krise der Maskulinität? Und mit welchen Gender-Problemen haben Männer zu kämpfen?

13:00 – 13:30

GENDER-PRIVILEGIEN: WER GEWINNT DEN GESCHLECHTERKAMPF – WIE UND WARUM?

Bob Pease, Professor an der University of Tasmania, Forschungsschwerpunkt Männlichkeit

Wie ist das System der Gender-Privilegien aufgebaut, und warum bemerken wir sie nicht? Stimmt es, dass es in der Regel Männer sind, die von diesen Gender-Privilegien profitieren? Sollte man diese Privilegien von sich weisen, und wenn nicht – was sollte man dann damit machen?

13:30 – 14:00

HEGEMONIALE MASKULINITÄT, GEWALT UND ÖKOLOGIE: WO GIBT ES VERBINDUNGEN UND WAS HAT GENDER DAMIT ZU TUN?

Vidar Vetterfalk, zertifizierter Psychologe und Experte für Männlichkeitsfragen, Schweden

Ein Bericht über die toxischsten Aspekte im Paradigma hegemonialer Maskulinität und darüber, wie diese nicht nur das Leben von Männern und Frauen, sondern auch den Planeten als Ganzes vergiften. Und darüber, warum hegemoniale Maskulinität kein Synonym für Männlichkeit ist.

14:00 – 14:30

WAS JEDER MANN WISSEN MUSS

Gary Barker, Gründer von „Promundo“, einer brasilianischen NGO mit Vertretungen in der ganzen Welt, deren Ziel es ist, Jungen und Männer im Bereich Genderfragen aufzuklären.

14:30 – 15:30

LEIDEN AUCH MÄNNER UNTER SEXISMUS UND DISKRIMINIERUNG? DISKUSSION

Vladislav Krivoshekov, Sozialpsychologe, Doktorand im Fachbereich Psychologie der Fakultät für Sozialwissenschaften des Nationalen Forschungsinstituts „Hochschule für Wirtschaft“ und Autor des Telegram-Kanals „Men & Masculinities Channel“, Alexandr Emris, Mitglied des Rats

„Maskuline Fraktion der Zivilgesellschaft“ und Koordinator des Projekts „Rasumnyj Maskulism“ („Besonnene Maskulinität“), Sergej Medvedev, Historiker, Autor und Journalist

15:30-16:00

WAS IST CONSENT, UND WIE KANNST DU SICHERGEHEN, EINER FRAU KEINE SEXUELLE GEWALT ZUZUFÜGEN?

Amina Nasaralieva, Ärztin und Sexologin, Psychotherapeutin und Mitbegründerin des „Mental Health Center“

16:00-16:30

HOMOPHOBIE: WOVOR HABEN HETEROSEXUELLE MÄNNER ANGST?

Dmitrij Isaev, Dr. med, Psychotherapeut und Spezialist für Probleme mit Gender-Identität

16:30-17:00

WO UND WIE „LERNT“ MAN SEX?

Elena Rydkina, integraler Sex-Coach

17:00-18:00

MÄNNER AM ABGRUND: WARUM STERBEN MÄNNER FRÜHER UND NEHMEN SELTENER PSYCHOLOGISCHE HILFE IN ANSPRUCH? UND WAS KANN MAN DAGEGEN TUN? DISKUSSION

Maxim Rusanov, Psychologe und Trainer des Programms „Täterarbeit“ beim „Krisenzentrum für Frauenhilfe im Gebiet Astrachan“, Leiter des PAPA-Clubs und Vorstandsmitglied der Vereinigung „SOL“ („SALZ“), Maxim Kusmin, Mindfulness-Trainer und Embodiment Faciliator, Selbstregulierungs-Coach, Dmitry Schamenkov, Arzt und Begründer der therapeutischen Kommunikationsmethode „Offener Dialog“. Moderation: Grigory Tumanov, Journalist und Begründer des Projekts „Muzhchina, Vy kuda?“

18:00-19:00

DAS ALTER – SCHRECKEN ODER RESSOURCE? DISKUSSION

Dmitry Rogosin, leitender wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Sozialanalyse und -Prognose an der Russischen Akademie für Volkswirtschaft und Öffentlichen Dienst. Die weiteren Speaker*innen werden in Kürze bekanntgegeben. Moderation: Elena Fanajlova, Spezialkorrespondentin des russischen Nachrichtendienstes „Radio Swoboda“, Kulturbeobachterin und Literatin

19:00-20:00

MODERNE VATERSCHAFT: BEWUSSTSEINSWANDEL ODER MODE? DISKUSSION

Elena Roschdestvenskaja, Professorin am Nationalen Forschungsinstitut „Hochschule für Wirtschaft“, Stanislav Chozkij, Psychologe, Spezialist im Bereich der Korrektur destruktiv-aggressiven und gewalttätigen Verhaltens in intimen Beziehungen, Alexandr Borsenko, Journalist, Redakteur und stellvertretender Chefredakteur von „Arzamas“, Co-Moderator des Podcasts „Spjerva rodi“ („Krieg ´erst mal ein Kind“)

20:00-20:30

WAS MACHT EINEN MODERNEN „ERFOLGREICHEN MANN“ AUS?

Grigory Tumanov, Journalist und Begründer des Projekts „Muzhchina, Vy kuda?“